



Eine Klasse für sich war Karin Risch von der LG Biebesheim-Eschollbrücken-Crumstadt. Die deutsche Marathonmeisterin der W 60 gewann ihre Klasse beim Berglauf „Auf die Platte“ in Wiesbaden. FOTO: RAPHAEL SCHMITT

Bernd und Risch vorn

Leichtathletik – 300 Teilnehmer mit Rekordzeiten beim Berglauf „Auf die Platte“ – Rodelbahn am Wiesbadener Hausberg hat es in sich

Kräftig ins Schwitzen kamen die 300 Teilnehmer beim traditionellen Berglauf „Auf die Platte“ in Wiesbaden. Vom Start im Rabengrund bis zum Ziel am Jagdschloss auf dem Wiesbadener Hausberg gilt es 420 Höhenmeter zu bewältigen. Während es auf den ersten Metern der 8,1 km langen Strecke leicht bergab geht, folgt der erste Anstieg sogleich.

Parallel zur Nerobergbahn erklimmen die Läuferinnen und Läufer die ersten Höhenmeter. Am schwierigsten ist jedoch der letzte Streckenabschnitt: die Rodelbahn. Auf den letzten 400 Metern gilt es 100 Höhenmeter zu meistern. Selbst gestandene Läufer zogen da schon das Gehen vor.

Nicht so der Kenianer Anderson Chirchir. Der Sieger des Frankfurter City-Halbmarathons vor Wochenfrist bewies auch am

Berg sein Leistungsvermögen und verbesserte den fünf Jahre alten Streckenrekord des Ukrainers Sergiy Oksenyuk um 15 Sekunden auf 30:48 Minuten. Dabei war der kleine Afrikaner der Konkurrenz schon früh auf und davon geeilt. Auf Rang zwei folgte mit gebührendem Abstand von fast drei Minuten Triathlet Uwe Widmann (TG Mannheim/33:36).

Bei den Frauen drückte die Kenianerin Milka Jerotich (35:07), ebenfalls Siegerin des Frankfurter City-Halbmarathons, dem Rennen ihren Stempel auf – ebenso in Rekordzeit. Aus der Region liefen Uwe Bernd und Karin Risch zum Sieg in ihren Altersklassen. Während Bernd (LG Rüsselsheim) in 37:22 Minuten die Konkurrenz der M 45 behauptete, setzte sich Risch (LG BEC) in 45:51 bei den Seniorinnen W 60 durch. Über

den zweiten Platz konnte sich derweil Simone Jochem (TV Trebur/43:43) in der W35 freuen.

Männer

Hauptklasse: 1. Björn Kuttich (Offenbacher LC) 37:46 Minuten; ... 10. Peter Rüggeberg (TG Triathlon Rüsselsheim) 47:46. **M 30:** 1. Stefan Herb (TV Haldenwang) 35:18; ... 12. Thorsten Rudnick (Flörsheim) 47:24; ... 14. Christian Müller (Mörfelde-Walldorf) 48:05. **M 35:** 1. Uwe Widmann (MTG Mannheim) 33:36; ... 9. Peter Keller (TG Triathlon Rüsselsheim) 42:19. **M 40:** 1. Rolf Ciesielski (Teutonia Hausen) 36:13; ... 6. Andreas Krieger (ESV Bischofsheim) 39:00; ... 9. Michael Schulz (TG Triathlon Rüsselsheim) 40:16; ... 11. Andreas Saalmüller (DAV Rüsselsheim) 40:27; 12. Herbert Peuker (LG Rüsselsheim) 40:28; ... 14. Ralf Klink (TSV Goddelau) 40:58; ... 17. Norbert Dräbert (Königstädten) 42:24; ... 21. Richard Müller (ESV Bischofsheim) 42:53; ... 37. Daniel Dörin (Büttelborn) 45:49; 38. Kai Schindel (ESV Bischofsheim) 46:21. **M 45:** 1. Uwe Bernd (LG Rüsselsheim) 37:22; ... 8. Klaus-Peter Polli (Raunheim) 42:21.

Frauen

W 35: 1. Manuela Landvogt (TSG Heidesheim) 42:36 Minuten; 2. Simone Jochem (TV Trebur) 43:43. **W 40:** 1. Monika Bach (LAZ Troisdorf) 48:11; ... 5. Judith Scheifler (Flörsheim) 54:06. **W 60:** 1. Karin Risch (LG BEC) 45:51. TAS

RE 13.03.2007